

VOLKSBANK *regional*

Das Kundenmagazin der Volksbank Nottuln eG



Egbert Messing

Solide und nachhaltig wirtschaften

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Leser,

die Volksbank Nottuln zieht trotz des herausfordernden Umfeldes aus Inflation mit einhergehender Zinswende, hoher Energiepreise, Ukraine-Krieg und der damit verbundenen Unsicherheiten über den wirtschaftlichen Fortgang erneut eine positive Bilanz für das zurückliegende Geschäftsjahr 2022. Das haben wir erreicht, weil wir ein verlässlicher Partner in diesen unsicheren Zeiten für die Menschen, die heimische Wirtschaft und die Region sind. In dieser Verantwortung – auch unseren Mitgliedern und Kunden gegenüber – wirtschaften wir solide, nachhaltig und erfolgreich.

So ist im Vergleich zum Vorjahr die Bilanzsumme um 20,4 Mio. Euro bzw. 3,5 % auf 598,7 Mio. Euro gestiegen. Wachstumstreiber war vor allem das Einlagengeschäft. So erhöhten sich die angelegten Kundengelder um rund 32 Mio. Euro bzw. 7,8 % auf 440,1 Mio. Euro. Die Mitglieder und Kunden haben ihre Gelder weiterhin sehr kurzfristig in Termin- und Sichteinlagen angelegt. Darüber hinaus haben sie aber auch in erheblichem Umfang in nachhaltige und gewinnbringende Wertpapier- und Fondsanlagen investiert. Die an Kunden vergebenen Kredite legten um 5,1 % oder 20,8 Mio. Euro auf 426,9 Mio. Euro zu. Aufgrund der Zinswende und der weiterhin hohen Baupreise kam es im 2. Halbjahr zu einem spürbaren Rückgang der Baufinanzierungsnachfrage.

NEU: VR IMMOFLEX

Flexibel finanzieren im besten Alter

AUSSTATTUNG MIT NEUESTER TECHNIK

Erhöhter Schutz gegen Geldautomaten-Angriffe

R+V BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Für unsere Zukunftsmacher von morgen

GESCHAFFT!

Azubis bestehen Prüfung

WIR SIND DABEI

Briefumschlag gegen Telefonbetrug

BEZAHLEN IM AUSLAND

Im Urlaub flüssig bleiben

NEUE KFW-FÖRDERUNG

Klimafreundlicher Neubau

Aufgrund der hohen Inflation hat die Europäische Zentralbank mit mehreren Erhöhungen des Leitzinses reagiert und somit für ein abruptes Ende der Niedrigzinsphase gesorgt. Damit einher ging ein hoher Beratungsbedarf bei den Menschen und Unternehmen in der Region. Zu den Themen Inflation, Zinsanstieg, Geldanlage und Finanzierung haben wir viele Gespräche geführt, um individuelle Lösungen umzusetzen.

Die Sprengung des Geldautomaten in unserer Niederlassung in Buldern im vergangenen Dezember hat uns geschockt. Wir sind froh und dankbar, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind und dass wir unseren Kunden seit Anfang Januar wieder einen provisorischen Bankbetrieb anbieten können. Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen vor, mit welchen Maßnahmen wir künftige Sprengungen von Geldautomaten an allen Standorten verhindern wollen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und nützliche Informationen mit der ersten Ausgabe unserer Volksbank regional.

Ihre Volksbank Nottuln eG – Der Vorstand

 Volksbank Nottuln eG

weine persönliche Bank

Flexibel finanzieren im besten Alter

Die eigene Immobilie: Ein vertrauter Ort, in dem viel Herzblut und Erinnerungen stecken. Und viel Geld: Häufig ist ein Großteil des Vermögens in den eigenen vier Wänden gebunden. Wenn man sie nicht verkaufen möchte, fehlen allerdings oft liquide finanzielle Mittel für besondere Bedürfnisse und Wünsche. Was tun, wenn zusätzlich Geld für eine Sanierung oder altersgerechte Renovierung, zur Unterstützung der Kinder oder für eine Pflegekraft benötigt wird? Darüber haben wir uns Gedanken gemacht – und bieten Menschen im besten Alter jetzt eine Lösung an.

„Das ist in unserer täglichen Praxis ein typischer Fall“, berichtet Michael Froning, Finanzierungsberater in unseren Niederlassungen in Rorup und Darup. „Gerade ältere Menschen hängen an ihrer eigenen Immobilie, möchten sie auf keinen Fall verkaufen – auch nicht teilweise.“ Zugleich aber würden sie sich gerne Wünsche erfüllen: das Haus renovieren oder altersgerecht umbauen, die Kinder im Studium finanziell unterstützen, häusliche Unterstützung in Anspruch nehmen oder einfach nur die Rente aufstocken. Bisher war

es oft schwierig, all das zu vereinbaren: Eine reguläre Kreditaufnahme ist vom monatlichen Einkommen abhängig, gebundenes Immobilienvermögen wird in der Regel nicht berücksichtigt – ein Nachteil gerade für Menschen, die bereits im Ruhestand sind. „Wir haben deshalb nach einer Lösung gesucht, die für alle Seiten passt“, so Michael Froning. „Wir haben uns gefragt: Muss es wirklich ein Entweder-Oder sein? Entweder Eigentümer der Immobilie bleiben – oder Geld für all die Dinge zur Verfügung haben, die im Alter wichtig werden?“

Flexibler Kredit ohne Zweckbindung

Die Antwort: Nein, muss es nicht. Mit VR ImmoFlex haben wir eine neue Finanzierungslösung geschaffen, mit der beides geht. Die Idee: Auf Basis des Wertes der abbezahlten Immobilie wird zwischen Bank und Kunde eine Kreditsumme festgelegt. Der Kunde bekommt sie flexibel ausgezahlt – je nach Wunsch als Einmalzahlung, in monatlichen Raten oder in Kombination. Zinsen sind grundsätzlich nur für den jeweils in Anspruch genomme-

nen Betrag fällig. Die Rückzahlung des Kredits ist ebenso flexibel: „Jeder kann sie in Absprache mit uns individuell an das eigene Lebens- und Finanzkonzept anpassen: mit einer monatlichen Tilgung, mit flexiblen Sondertilgungen ohne Vorfälligkeitsentschädigung – oder auch ganz ohne Tilgung.“ Ist der Kredit im Erbfall noch nicht oder nicht vollständig zurückgezahlt, können die Erben den Vertrag entweder weiterführen oder ablösen. Für eine größtmögliche Transparenz werden Erben idealerweise von Beginn an in die Gespräche einbezogen.

Großes Interesse von Hauseigentümern

„Bei unseren Kundinnen und Kunden stößt unsere flexible Finanzierungslösung VR ImmoFlex für das beste Alter auf großes Interesse, weil sie viele Wünsche auf einmal erfüllt“, nennt Michael Froning. „**Sie bleiben jederzeit und zu einhundert Prozent Eigentümer ihrer Immobilie und treffen jede Entscheidung weiterhin selbst.** Gleichzeitig werden genügend finanzielle Mittel frei, um Pläne zu verwirklichen oder um die Rente aufzustocken.“



Michael Froning
Finanzierungsberater in Rorup und Darup

« Bei unseren Kundinnen und Kunden stößt unsere flexible Finanzierungslösung VR ImmoFlex für das beste Alter auf großes Interesse, weil sie viele Wünsche auf einmal erfüllt. »

MICHAEL FRONING



Erhöhter Schutz gegen Geldautomaten-Angriffe

Geldautomaten-Sprengungen finden inzwischen deutschlandweit nahezu täglich statt und haben sich als neue Form des Banküberfalls entwickelt. Leider gehen die Täter hierbei äußerst skrupellos vor und nehmen sogar Personenschäden billigend in Kauf. Auch bei unserer Volksbank sind inzwischen zwei Geldautomaten, zuletzt im vergangenen Dezember in Dülmen-Buldern, angegriffen worden. Wir sind froh und dankbar, dass hier keine Personen zu Schaden gekommen sind. Allerdings ist der Sachschaden an Gebäude und Einrichtung immens.

Bis vor kurzer Zeit haben die Tätergruppen noch überwiegend ein Luft-Gas-Gemisch als Sprengmittel genutzt. Hier haben unsere bisherigen Sicherungsmaßnahmen aus Anti-Gas-Systemen, hohe Sicherheitsklassen der Geldtresore, Schließung der SB-Bereiche von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr und Videoüberwachung einen guten Schutz gebracht. Die Täter verwenden aber mittlerweile überwiegend Festsprengstoff, so dass die bisherigen Maßnahmen oftmals nicht ausreichend sind.

Uns ist die Bargeldversorgung für unsere Kundinnen und Kunden über unsere bisherigen Geldautomaten sehr wichtig. Deshalb werden wir zur Erhöhung des

Schutzes in den nächsten Monaten weitere Sicherungsmaßnahmen an unseren Geldautomaten in allen Niederlassungen durchführen:

- Installation von Rollgittern vor den Geldautomaten oder den Eingangsbereichen
- Bargeldeinfärbung in den Kassetten
- Vernebelungstechnik
- Ausdehnung der Schließzeiten von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Durch diese Maßnahmen soll zum einen der Tatanreiz durch die Einfärbung der Geldscheine vermindert, aber auch die Dauer der Tatausführung erheblich verlängert werden. Denn Geschwindigkeit in Tatausführung und Flucht gehören zu den bisherigen Erfolgsfaktoren der Tätergruppen.

Mit diesen Maßnahmen setzen wir auch die Empfehlungen des LKA NRW und der Kreispolizeibehörde Coesfeld um. Bezüglich des Geldautomaten an der ARAL-Tankstelle an der A43 (Gewerbegebiet Beisenbusch, Nottuln) hat die Kreispolizeibehörde aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Autobahn und des zusätzlichen Risikos der Tankstelle die dringende Empfehlung ausgesprochen, diesen Automaten abzubauen. Aufgrund



des nicht vertretbaren Risikos werden wir den Geldautomaten Mitte April 2023 außer Betrieb nehmen. Für diesen unausweichlichen Schritt bitten wir um Verständnis.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen weiteren Sicherungsmaßnahmen den Schutz von Kunden, Anwohnern und Passanten sowie unserer Gebäude nebst Geldautomaten erhöhen werden.



« Uns ist die Bargeldversorgung für unsere Kundinnen und Kunden über unsere bisherigen Geldautomaten sehr wichtig. Deshalb werden wir zur Erhöhung des Schutzes in den nächsten Monaten weitere Sicherungsmaßnahmen an unseren Geldautomaten in allen Niederlassungen durchführen. »

Für unsere Zukunftsmacher von morgen.

Sie gestalten Ihr Leben aktiv, schmieden Pläne für später und freuen sich über Ihre Erfolge: im Kleinen wie im Großen – beruflich wie privat.

Wer denkt schon gerne an Krankheit und Unfall? Aber wie schnell kann beides – auch im Schulalter – dazu führen, dass die weitere Schulausbildung nur noch teilweise oder gar nicht möglich ist. Somit wird der Einstieg ins Berufsleben erschwert oder gar verhindert. Deshalb gehört die Absicherung der Arbeitskraft zu den wichtigsten privaten Versicherungen. Denn Schüler haben nur einen gesetzlichen Schutz bei Unfällen, die sich auf dem direkten Schulweg ereignen oder während des Unterrichts, den Pausen sowie bei schulischen Veranstaltungen.

Darum hat die R+V die Berufsunfähigkeits-Police erweitert und bietet einen umfassenden Schutz für Kinder ab der 5. Klasse und ab einem Alter von 10 Jahren an. Eltern sichern ihren Kindern somit günstigere Beiträge, insbesondere für spätere risikoreichere Berufe.

Ebenfalls gibt es in diesem Alter selten Schwierigkeiten bei den Gesundheitsfragen und der Schutz gilt bis zum Renteneintritt mit 67 Jahren – ganz gleich, wie der Berufsweg verläuft.

Informieren Sie sich jetzt unter www.volksbank-nottuln.de/buz oder sprechen Sie direkt unsere Vorsorgeberater der R+V an. Unsere Spezialisten zeigen Ihnen gerne Möglichkeiten der Absicherung auf und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

« Die R+V die BerufsunfähigkeitsPolice bietet einen umfassenden Schutz für Kinder ab der 5. Klasse und ab einem Alter von 10 Jahren. »

- ✓ **Sicheres Einkommen im Fall der Fälle**
Eine Absicherung vermindert eine finanzielle Schieflage bei Verlust der Arbeitskraft.
- ✓ **Ihre BU-Versicherung passt sich Ihrem Leben an**
Zu bestimmten Anlässen einfach die Absicherung anpassen – ohne neue Gesundheitsprüfung.
- ✓ **Wir sind für Sie da**
Im Fall einer Berufsunfähigkeit helfen Ihnen Experten bei der Beantragung der Leistung.
- ✓ **extra günstiger Mitgliedertarif**
- ✓ **Möglichkeit der steuerfreien Kapitalauszahlung**



Martina Tendahl
Finanzberaterin der R+V Versicherung

Geschafft!

Azubis bestehen Prüfung

Ende Januar bestanden unsere vier Auszubildenden Victoria Nieborg, Janik Haak, Lena Limbrock und Tobias Stein ihre Abschlussprüfung zum Bankkaufmann mit sehr gutem Erfolg. Zu diesem tollen Ergebnis gratulierten die Vorstandsmitglieder Egbert Messing und Martin Herding sowie die Ausbildungsleiterin Michaela Temming.



Wir sind dabei

Briefumschlag gegen Telefonbetrug

In Zusammenarbeit mit der Kreispolizei Coesfeld werden wir ab sofort bei größeren Bargeldabhebungen unserer Privatkunden einen mit Fragen bedruckten Briefumschlag aushändigen, um diese vor Telefonbetrug zu schützen. Er ist so strukturiert, dass er die gängigen Betrugsvarianten berücksichtigt. Neben dem Einzeltrick versuchen es die Betrüger auch mit Schockanrufen, falschen Gewinnversprechen oder geben sich als Polizeibeamte aus. Immer werden die Opfer, meist Seniorinnen oder Senioren, per Telefon kontaktiert und durch geschickte Gesprächsführung dazu gebracht, hohe Summen Bargeld abzuholen und an Fremde auszuhändigen. Meist sind die Betroffenen so eingeschüchtert, dass sie den Anweisungen folgen. Natürlich ist weiterhin das Gespür für die Situation von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefragt. So

konnten bereits Betrugsversuche erfolgreich verhindert werden.

Diese sechs Fragen sind auf dem Umschlag abgedruckt:

- Haben Sie den Geldbetrag abgehoben, weil Sie angerufen worden sind?
- Sollen Sie das Geld noch heute übergeben?
- Hat der Anrufer Ihnen verboten, über den wahren Zweck der Abhebung zu sprechen?
- Hat sich der Anrufer als Familienangehöriger, Polizist, Arzt, Notar oder Richter etc. ausgegeben?
- Sollen Sie das Geld an eine unbekannte Person übergeben?
- Sollen Sie etwas überweisen oder eine Geldwertkarte kaufen?



Sollten die Kunden zwei oder mehr Fragen mit „ja“ beantworten, sollten sie sofort die Polizei unter der 110 anrufen. Wir hoffen mit dieser gemeinsamen Aktion unsere Kundinnen und Kunden in unseren Geschäftsgebiet besser vor Telefonbetrug schützen zu können.

Bezahlen im Ausland

Im Urlaub flüssig bleiben

Es wird morgens eher hell, die Wolken weichen der Sonne ... Wer denkt da nicht schon gerne an seinen Sommerurlaub? Vielleicht ist er aber auch schon gebucht? Egal ob es ins europäische Ausland geht oder ob eine Fernreise geplant ist – wie man unterwegs bezahlt und an Bargeld kommt, darüber sollte man sich rechtzeitig informieren: Welche Zahlungsmittel werden vor Ort akzeptiert und – nicht zu vergessen – welche sind am kostengünstigsten?

Bargeld in der Landeswährung

Ein beliebtes Reisezahlungsmittel ist noch immer Bargeld in der Landeswährung. Für die Taxifahrt zum Hotel, für einen Kaffee nach der Ankunft oder um Trinkgeld geben zu können, sollte man möglichst bereits bei der Anreise einen kleinen Betrag parat haben. Bargeld in ausländischer Währung können Sie ganz einfach online bei unserem Partner Reisebank bestellen und lassen Sie es sich nach Hause bringen.

➔ www.volksbank-nottuln.de/waerungbestellen

Wer sich noch nicht zuhause eingedeckt hat, findet bei der Ankunft an allen Flughäfen und größeren Bahnhöfen Geldautomaten – dort Geld abzuheben ist meist günstiger, als in Wechselstuben oder Hotels umzutauschen, die häufig einen schlechteren Kurs

anbieten und zusätzlich eine Wechselgebühr erheben.

Girocard funktioniert auch im Ausland

Innerhalb Europas können Sie in Geschäften, Restaurants und Hotels mit Ihrer Bankkarte mit V-Pay bezahlen – in Ländern mit Euro-Währung ist das kostenlos. Allerdings fallen für das Abheben am Geldautomaten Kosten an. Dazu können noch Gebühren des Automatenbetreibers kommen – diese werden während des Vorgangs oder durch einen Aufkleber am Automaten angezeigt.

Auf Reisen fast unumgänglich: Eine Kreditkarte

Auf Fernreisen sollten Sie unbedingt eine Kreditkarte dabei haben, denn diese wird weltweit sowohl zur Kartenzahlung als auch am Geldautomaten akzeptiert. Sie ist außerdem sehr sicher und Ihre Bank übernimmt Schäden durch Betrugsversuche, wenn Sie den Verlust der Karte sofort melden und nicht grob fahrlässig gehandelt haben. Wer seine Kreditkarte unterwegs verliert, erhält kurzfristig Ersatz und ist somit schnell wieder flüssig. Beim Geld abheben am Automaten fallen im Ausland meistens Gebühren an. Die fälligen Gebühren variieren je nach Anbieter, üblich sind zwischen ein und zwei Prozent des Betrags



bei Zahlungen in Fremdwährung. Das Abheben am Automaten oder am Schalter ist wesentlich teurer: Zu den ein bis vier Prozent Umrechnungsgebühr kommt meist noch eine Cash-Gebühr.

➔ www.volksbank-nottuln.de/kreditkarte

Machen Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt Gedanken, wie sich Ihr „Zahlungsmittel-Mix“ zusammensetzen soll, damit Ihr wohlverdienter Urlaub problemlos starten kann. Unsere Servicemitarbeiter beantworten gerne Ihre Fragen.

Urlaub noch nicht gebucht? Dann schauen Sie doch bei www.vr-meinereise.de vorbei und sparen Sie als Kreditkarteninhaber bis zu 7 %.

Tipp: In dem beliebten Urlaubsland Kroatien gibt es seit dem 1. Januar 2023 jetzt auch den Euro. Somit entfallen bei unseren Kreditkarten die Gebühren für den Auslandseinsatz, wenn Sie z.B. im Supermarkt oder beim Autoverleih bezahlen.

Klimafreundlicher Neubau

Als Besitzer älterer Immobilien steht man angesichts rasant steigender Energie- und Betriebskosten und geänderter Ansprüche an Wohnkomfort häufig vor der Frage, ob eine Renovierung des Objektes überhaupt Sinn macht und ob die Kosten im Verhältnis zum Nutzen stehen. „Eindeutig ja!“, ist Gregor Pasberg überzeugt. „Wer heute in seine Immobilie investiert, tut dies unter optimalen Voraussetzungen“, beschreibt der Fördermittelberater für Immobilien die positive Entwicklung. „Noch bis vor wenigen Jahren wurden viele Altimmobilien im Vergleich zum heutigen Maßstab häufig nicht energetisch genug renoviert und nicht nachhaltig saniert. Gründe für diesen Wandel sind einerseits die rasanten Weiterentwicklungen hocheffizienter Technologien und das wachsende Bewusstsein für Effizienz in Kombination mit dem breiten Spektrum der gesetzlichen Fördermöglichkeiten und die Nutzung bzw. den Wechsel auf erneuerbare Energien“, erklärt Gregor Pasberg.

« Wer heute in seine Immobilie investiert, tut dies unter optimalen Voraussetzungen. »

GREGOR PASBERG

„War es angesichts fehlender Konzepte noch bis in die 2000er-Jahre hinein meist sehr schwierig, kompliziert und teuer, ein älteres Gebäude sinnvoll zu sanieren, rechnet sich das heute immer. Wenn man es richtig anpackt“, ergänzt Leonie Specht. „Wirtschaftlich ist das heute angesichts eines viel höheren Wertes einer Altimmoblie sinnvoll – insbesondere bei guter Substanz und vielleicht noch größerem Grundstück.“

Auch das Thema „Nachhaltigkeit beim Bauen“ spielt für einige Hauseigentümer mittlerweile eine wichtige Rolle.

Doch was bedeutet Nachhaltigkeit beim Bauen oder Sanieren?

Nachhaltig handeln heißt ja, beim Verbrauch von Rohstoffen und anderen Schätzen der Erde Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen zu nehmen.

Fangen wir mal mit dem Beispiel unserer Textilien an. Da weiß jeder, dass Kleidung abgeben, tauschen, secondhand kaufen ... besser ist als neu kaufen. Somit wird erst gar nichts Neues hergestellt. Auf Immobilien bezogen bedeutet Nachhaltigkeit, dass die Sanierung bestehender Gebäude weitaus sinnvoller ist als ein Neubau. Dies war wohl auch der Grund, warum die Bundesregierung im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 die Förderung für energieeffiziente Gebäude kontinuierlich weiterentwickelt. Die aktuelle „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ gilt nach dem Gebäudeenergiegesetz u.a. für alle Wohngebäude und auch Eigentumswohnungen.

Seit dem 01.03.2023 können Sie einen Antrag auf die neuen zinsvergünstigten Förderdarlehen „Klimafreundlicher Neubau“ stellen. Dabei helfen Ihnen gerne neben unseren zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberatern Leonie Specht und Gregor Pasberg auch unsere Finanzierungsberater Volker Löhring und Michael Froning.

➔ www.volksbank-nottuln.de/kfw



Gregor Pasberg



Leonie Specht

Weil unsere Zukunft nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin jeweils einen

- Servicemitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**
- Mitarbeiter (m/w/d) KundenServiceCenter in Vollzeit**
- IT-Administrator (m/w/d) in Vollzeit**

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.volksbank-nottuln.de/stellenangebote

Wir suchen auch Nachwuchs!
Bewirb dich jetzt für einen **Ausbildungsplatz als Bankkaufmann (m/w/d) zum 1. August 2024**
Mehr Infos zur Ausbildung bei uns findest du unter www.volksbank-nottuln.de/ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt über unser Online-Portal.

Volksbank Nottuln
Hanhoff 1 - 48301 Nottuln
weine persönliche Bank

Impressum

Herausgeber Volksbank Nottuln eG · Hanhoff 1 · 48301 Nottuln · Tel. 02502 9400-0 · Fax 02502 9400-190
info@volksbank-nottuln.de · www.volksbank-nottuln.de Bildquellen Freepik.com
Gesamtherstellung SATZDRUCK GmbH · Industriestraße 23 · 48653 Coesfeld-Lette | Auflage 13.000

